

1 Nicht nur Rosa und Blau

- 2 Mädchen tragen gerne Rosa und Jungen immer Blau – Manche Eltern sind von
3 diesen Stereotypen so genervt, dass sie ihr Kind bewusst geschlechtsneutral
4 erziehen möchten. Aber das ist leichter gesagt als getan.
5 Finden Buben Autos generell interessant? Oder nur, weil sie gleich nach der Geburt
6 ein Auto geschenkt bekommen?
7 Die amerikanische Neurowissenschaftlerin Lise Eliot sagt: „Es gibt Unterschiede im
8 Gehirn bei Jungs und Mädchen. Diese Unterschiede sind aber so klein, und das
9 Gehirn eines Kindes so formbar, dass die geschlechtsspezifischen Stereotypen erst
10 vom Umfeld mit der Zeit entstehen.“
11 Eliot ergänzt, dass diese Orientierung aber auch wichtig ist: „Das Geschlecht ist
12 entscheidend für die Identität in unserer Gesellschaft. Es ist für uns alle komisch,
13 wenn wir jemanden vor uns haben und nicht wissen, ob es sich um einen Mann oder
14 eine Frau handelt.“
15 Eltern sollten ihren Kindern vor allem vermitteln: „Du bist ein richtiges Mädchen oder
16 ein richtiger Junge, egal, für was du dich interessierst.“ Manche Mädchen leben mit
17 ihren Freundinnen gemeinsam eine rosa Phase, andere spielen dagegen gerne
18 Fußball. Beides ist vollkommen in Ordnung.

1. Ciun ie pa l cuntenut de chësc test? Fajëde n ressumé per ladin (danter 80 y 100 paroles).

2. Completëde präibel la frases mé cun una na parola. Te cër caji possa de plu soluzions jì bën, tan inant che les ie drêtes aldò dla gramatica y dl cuntenut.

- 1 L prim auto ie _____ te Gherdëina l ann 1900. L fova n Daimler-Benz
- 2 cumprà a Minca. Truep curiëusc fova unic a ti cialé l di che i l _____ menà
- 3 adalerch. Doi ani ie chësc auto furnà ite y ora per stradon y la jënt se lamentova dl
- 4 stuep y dla fuera che _____ fajova.